

A

Zum Beginn: «Radio Beromünster vom Feinsten, hett dr Engelbert gfreut, Steilvorlage...», Dank ans Jodelduett (Magda und Philipp)

-Ausstellung mit Vernissage: «was machend'r denn doa für a Züg», eigentle het'r aber än Stolz,

-Dank an Initiator Albert Eberle, Gde. Schaan für Gastrecht, Georg Jäger als Ausstellungsberater, LeihgeberInnen (Landesmuseum, weitere, namentlich Brigit Falk, stellvertretend für alle anderen, als wichtigste Bezugsperson von E, hätt glueget...)

Hubert Ospelt

Vernissagerede

S'Landweibels Hus Schaan

Öffnung Ausstellung Engelbert Ospelt

20. Mai 2017

Stichworte und Namen, die einem zu Engelbert in den Sinn kommen, Person und Werk charakterisieren:

- Stein**: «..., der Stein formt auch den Menschen»
- Zeit** (« und hast du Zeit...») Zeit lassen, Zeit nehmen, «...Bin auf Friedhof» (Sprenger)
- Glaube** (Tätigkeit, religiöse Motive...)
- Ort** (Lebens-, Arbeitsraum: Haus, Garten, Werkstatt und Fried-Hof)
- Heimat** (wo man daheim...)
- FCV** (auf Rheindammgeschaut, kenn niemert me, Raumspiel...)
- Material** (Stein, Holz, Ton, Karton, Papier, Kohle, Bleistift...)
- Lebensart** (Bescheidenheit, Sammler, Selbstversorger, Wiederverwertung)
- Schule** (insb. Ausbildung in München, Karl Resmann)
- MF**, Zusammenarbeit (Bedenken Rosa)
- HO**, Zusammenarbeit (Raum..)

-**Vorbilder:** Ferdinand Nigg (*Grabstein Hof, Hände, Gesten*), Michelangelo (*Klassiker, gute Skulptur, wenn man nichts mehr weglassen kann...*), Henry Moore (*Landschaft, Mutter und Kind, Sheeppiece...*)

-**Kunst** «Kunst-Handwerk oder Gestaltung», er hat sich nie als Künstler bezeichnet, hat aber schon gewusst was er kann, einfach gesagt, er hatte «das Auge und die Hand» dafür. So sagte er, «ma ka alls a so oader a so macha, muass es halt rächt und met aastand macha» (vergl. erste BO Bern, Zähringerstadt, ein einziger Satz)

-**Skulptur** (*wegnehmen...*)

-**Plastik** (*plastisch...*)

-**Figur** (*figürlich die Regel, Mensch und Tier, aber auch Abstraktion, z.B. Fundstücke, aber auch Hand beim Kreuz...*)

-**Bau** (*insb. Renovation Parrkirche, Arch. Rheinberger, Bauleiter 26a/Gaupe...*)

-**Raum** (*auch Zwischenraum Gruppen, Anordnung im Raum, ...*)

-**Natur** (*Landschaft, Garten, naturbelassen...*)

Ausstellung:

-Konzept (*Zusammenwirken von Objekt und Raum im wie dafür geschaffenen Landweibelhaus, grössere Stücke in Stein mit Fotos und Skizzen dokumentiert, Originale auf kleinere und mittlere Arbeiten beschränkt und mit Skizzen ergänzt, Fundstücke im Sinne seiner Methodik im Haus und im Hof platziert,...*)

-Inhalt

-Werkstatt, Hof (*Ambiente, seine Bühne*), Steinbruch

-Biographie (*CV, Ausbildung*)

-Brunnen, Plätze (*Stöckler, Torkelplatz*)

-Kopien (*Punktiergerät, Donatus in Holz und Stein, Wasserspeier Pfarrkirche, Binding Relief in Gips*)

- Tierfiguren in Holz, Stein und Ton
- Krippe
- Grabsteine (*Haupttätigkeit*)
- Kreuz
- Fundstücke (*Auge, abstrakte Skulpturen*)
- Film** (1999, *Sebastian Frommelt, ein Glücksfall*)
- Buch** (*Buchpreis, Frankfurt, Leipzig*)

Zum Schluss: «*und jätz luagend selber und nöand eu zit, koand me, het'r gseht*», zuerst aber nochmals unser Jodelduett Magda und Philipp.